

Das Projekt „Hand in Hand“ der Albert-Einstein-Schule für Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

Hand in Hand nominiert für den deutschen Dachpreis für freiwilliges Engagement / Zuvor bei dem Wettbewerb „Demokratisch handeln“ gewonnen / Jetzt Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld

Laatzen: Das Projekt „Hand in Hand“ ist für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert. Zuvor ist „Hand in Hand“ bereits mit dem Preis „Demokratisch handeln“ ausgezeichnet worden und geht nun ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Ausgezeichnet wurde Frau Sebode mit ihrer Sprachlernklasse für das herausragende Engagement im Bereich Integration und Jugendarbeit. Der besondere Einsatz für die Integration der Jugendlichen aus sieben verschiedenen Nationen an der Schule erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung.

Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld

Das Projekt hat jetzt die Chance bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 5. Dezember 2018 in Berlin geehrt zu werden. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner der fünf Kategorien *Chancen schaffen, Leben bewahren, Generationen verbinden, Grenzen überwinden* und *Demokratie stärken* warten Preisgelder in Höhe von je 5.000 Euro. Eine Experten-Jury bestimmt die Preisträgerinnen und Preisträger dieser Kategorien. Über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis stimmen die Bürgerinnen und Bürger vom 12. September bis 22. Oktober 2018 online ab.

Der Rapsong "Hand in Hand" ist im Rahmen der Sprachlernklasse an der Albert-Einstein-Schule in Laatzen entstanden. In der Klasse lernt eine bunte Mischung von Jugendlichen zwischen 11-16 Jahren aus sieben Kulturen die ersten Schritte in ihrem neuen Land zu gehen. Angesichts der sogenannten 'Flüchtlingskrise', vielen Ängsten und den jüngsten Wahlergebnissen in Europa, haben es diese Jugendlichen mit ihrem Song geschafft, ein Zeichen für Gemeinschaft und Respekt zu setzen. Neben zahlreichen anderen Projekten und Exkursionen, die den Schülern das kulturelle Leben in Deutschland näherbringen sollen, ist in diesem Projekt ein Mix aus verschiedenen Gedanken und musikalischen Klängen entstanden, der die Klasse binnen einer Woche zu einer Gemeinschaft hat werden lassen. Er soll als Statement in die Welt getragen werden, dass interkulturelle Verständigung gelingen kann und die Werte von Freiheit und Miteinander im Geist der Demokratie, im Herzen unserer Gesellschaft wach und wertvoll sind.

Das Video ist zu sehen unter: <http://deinstein.aes-laatzen.de/rapprojekt-sprachlernklasse-1/>

Der Deutsche Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Rund 700 Wettbewerbe und Preise gibt es in Deutschland für freiwilliges Engagement. Sie können ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominieren. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung. Angesiedelt ist der Deutsche Engagementpreis beim Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin.